

Ausstellung:

books for sale

Fotografie | Anja Bohnhof,
Dortmund

29.11.2012 bis 19.1.2013

Di 10–12, Do 18–20, Sa 15–18 Uhr

Eröffnung am Donnerstag den

29.11.2012 ab 19 Uhr

Veranstaltung zum DCA-Rundgang am

19.1.2013, 19 Uhr:

Buchpräsentation „HECHT“ von Lysann
Buschbeck mit einer Einführung von Katja
Dannowski (siehe www.dca-info.de)

gefördert durch die Landeshaupt-
stadt Dresden, Amt für Kultur und
Denkmalschutz

© Anja Bohnhof aus der Serie
„books for sale“, Kolkata 2009

“books for sale”: Unbeeindruckt von den Verkündigungen, die das Ende der Ära des gedruckten Buches im digitalen Zeitalter in schon naher Zukunft als Gewissheit betrachten, stapelt sich das Druckwerk im Universitätsviertel in Kalkutta zu Millionen und wird täglich von vielen ortsansässigen großen und kleinen Verlagshäusern neu produziert und auf den Markt gebracht. Es heißt, im Viertel rund um die College Street bekäme man jedes gewünschte Buch: Über 10.000 Buchläden offerieren ein Angebot neuer und gebrauchter Ware, die von den Schriften Karl Marxs über islamische Prosa bis hin zu aktuellen Lehrbüchern reicht.

Aber Kalkutta zeichnet sich nicht nur über die Liebe zum Lesen aus, die Metropole ist der drittgrößte Softwareexporteur Indiens, daher also maßgeblich beteiligt an den Entwicklungen, die zu weltweiten Digitalisierungsprozessen in immer mehr Lebensbereichen beitragen und dauerhaft wohl auch die Existenz des Buches in seiner materiellen Form mindest in Frage stellen werden.

Dessen ungeachtet ist der Respekt vor dem gedruckten Buch dort äußerst präsent, was sich nicht nur in Achtung vor Bildung und Wissen begründet. Innerhalb einer über viele Jahrzehnte von materieller Armut geprägten westbengalischen Bevölkerung, hat das Materielle einen grundsätzlichen Wert, anders, als es in Wohlstandsgesellschaften denkbar ist. Dieser Respekt offenbart sich insbesondere, wenn man die oft improvisiert anmutenden Verkaufsstände an den Straßenrändern in den Blick nimmt, architektonische Gebilde aus Büchern, die wahrlich jedem Buch der Welt einen Platz zu geben scheinen.

Diese Buchläden stehen im Mittelpunkt der Fotografien welche in Kalkutta auf der College Street entstanden, an einem Ort dessen Erhabenheit sich auf Wissen und Respekt gegenüber dem Kulturgut Buch in jedem noch so schlicht wirkenden Bücherstand auszudrücken vermag.

